

2024

Protokoll 19. Runder Tisch der
seniorengerechten
Quartiersentwicklung Gruiten-
18.09.2024



Christine Sendes
kommunale Beratung CS
18.09.2024

Ergebnisse aus dem Treffen des 19.Runden Tisches der seniorenrechtlichen Quartiersentwicklung in Gruitzen

Teilnehmende: Karlo Sattler und Julian Kniess (Stadt Haan, Seniorenbüro), als Einladender, Rolf Brockmeyer, Edith Becker, Romy Becker (für die kath. Kirchengemeinde), Regina Dietrich (interessierte Gruitener Mitbürgerin), Elisabeth Herring (interessierte Gruitener Mitbürgerin), Stefanie Huhn (Christliche Hospiz- und Trauerbegleitung Haan e.V.), Roswitha Murzyn (AWO Seniorentreff Gruitzen), Cornelia Schildknecht (AWO Seniorentreff Gruitzen), Anno Schmitz, Ute Reinartz, Dieter Smolka (Behindertenbeauftragter), Wolfgang Stötzner (Bürger- und Verkehrsverein Gruitzen), Renate Wübbenhorst (Bürger- und Verkehrsverein Gruitzen) sowie Christine Sendes als Moderatorin teil.

Herr Sattler begrüßt zum dritten Runden Tisch im Jahr 2024, zum 19. Runden Tisch seit Bestehen.

Der Runde Tisch begrüßt Julian Kniess, Mail: julian.kniess@stadt-haan.de, als Nachfolger von Fabian Beyer. Herr Kniess stellt sich kurz vor.

Aktuelles-Is wat?

1. Mitteilung zum Gesprächsabend zum ehrenamtlichen Engagement in Haan: Talk mit Gästen aus Verbänden und Organisationen in Haan; Moderiert von Tom Hegemann mit Bettina Warnecke, BMin Haan am 30.09.2024 im Haaner Forum um 19 Uhr „Frage nicht, was Haan für Dich tun kann. Frage, was Du für Haan tun kannst.“

Der Runde Tisch diskutiert über Standorte für 1 Bank in Gruitzen, die als Redebank unter dem Motto „Lass uns töttötern!“ aufgestellt werden soll. 5 weitere Redebänke werden in Haan aufgestellt. Ein Barcode erklärt die Einladung der Bank zum Reden in verschiedenen Sprachen. Der Standort Thunbuschpark wird als nicht geeignet angesehen, Vorschlag am „Alten Rathaus“. Eine der beiden dort stehenden Bänke, könnte dazu genutzt werden. Bei der vom Seniorenbeirat initiierten Aktion, Bänke an den Zuwegen zum Einkaufen in der Bahnstraße, will sich der RT Gruitzen beteiligen. Eine Begehung mit Herrn Waldmann ist in Planung. Vom Prälat-Marschall-Str. bis Grüner Weg oder Waldorfschule. Priorität hat der Bankstandort Kalkstraße. Der Bürger- und Verkehrsverein pflegt 26 Bänke in Gruitzen. In einer gemeinsamen Aktion mit der Waldorfschule ist die Aufarbeitung der maroden Bänke des BVV

kurzfristig in Aussicht. Der Seniorenbeirat führt demnächst ein Gespräch mit dem neuen Dezernenten, Herrn Horst, ob die Idee der Führung eines Bankkatasters, evtl. mit der Nummerierung der Bänke, eingeführt werden kann.

Der BVV hatte im Namen des Runden Tisches eine Bewerbung um den Heimatpreis beim Land NRW eingereicht. Leider wurde dieser Antrag zwischenzeitlich nicht ausgewählt.

2. Der Austausch über die weitere Organisation des Runden Tisches Gruiten hat bei der Aussprache aller Beteiligten folgendes Ergebnis:

1. Die beteiligten des Runden Tisches wollen weiterhin zusammenarbeiten. Ein definitiver Beschluss wird jedoch erst in der nächsten Sitzung gefasst.
2. Ein regelmäßiger Austausch mit dem Runden Tisch Mitte, Ost, West und eine Zusammenarbeit zur Umsetzung von Vorhaben ist angestrebt.
3. Die Moderation ist am Runden Tisch Gruiten eine vermittelnde Stelle, die gerade bei kontroversen Diskussionen notwendig wird. Die Moderatorin, der Moderator sollte einen wertschätzenden Umgang mit den Beteiligten pflegen.
4. Die Beteiligten des Runden Tisches wirken mit ihrem Zutun am Gelingen des Runden Tisches mit. „Der Ton macht die Musik!“ Alle Beteiligten sind freiwillig an dem RT als Mitbürgerinnen und Mitbürger beteiligt zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Alle wollen das Beste- deshalb braucht es auch einen vertrauensvolleren Umgang miteinander, dass jeder zu diesem Wohl beitragen möchte.
5. Julian Kniess würde als Nachfolger von Fabia Beyer die Einladung und Versendung der Protokolle gewährleisten.
6. Eine weitere Idee war das Jahr 2025 als Probelauf für die eigenständige Weiterführung des Runden Tisches vorzusehen. Danach bewertet der Runde Tisch die Fortführung erneut.
7. Der Stand der Umsetzung der Vorhaben von 2019 sind dem Protokoll beigefügt und stehen als Ausblick für die weitere inhaltliche Planung ab 2025.

Ausblick:

Der nächste Runde Tisch findet am Mittwoch, den 27.11.2024 von 17.00 – 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Wir bitten darum, dass sie sich zu dieser Sitzung anmelden, um Logistik und Service entsprechend der Anzahl der Angemeldeten bestellen zu können.

Darüber hinaus ist geplant:

- Beschlussfassung
- Konkrete Planung der Termine 2025, der Festlegung der ModeratorInnenteams, der Themen, der Protokollführung, der Struktur der Treffen
- Verabschiedung Christine Sendes